

## BEITRAG DER DELEGATION DER ABTEILUNG ALTE MENSCHEN UND RENTNER DER GEWERKSCHAFT LAB BEI DER EUROPÄISCHEN REGIONALKONFERENZ DER INTERNATIONALEN GEWERKSCHAFTSUNION FÜR PENSIONISTEN UND JUBILARE DES WELT-GEWERKSCHAFTS-BUNDES

Kolleginnen und Kollegen der Internationalen Gewerkschafts-Union in Europa: wir wenden uns an diese Versammlung im Namen der Abteilung Alte Menschen und Rentner der Gewerkschaft LAB, deren Handlungsraum im Territorium von Euskal Herria liegt, dem Baskenland, einer Nation ohne Staat im Südwesten Europas, am kantabrischen Meer.

In unserem Land gehören etwa 25% der Bevölkerung zur Gruppe der alten Menschen und Rentner/innen. Auf dieses Kollektiv haben wir unsere gewerkschaftliche Aktion und unsere Mobilisierungen ausgerichtet. Es handelt sich um eine Gruppe, die in prekären Verhältnissen lebt, 54% davon (364.705, die Mehrheit Frauen) erhalten miserable Renten, die unterhalb der Empfehlung der Europäischen Sozialcharta liegen.

Dringendstes Problem ist derzeit die Aufstockung der niedrigsten Renten auf das von Europa empfohlene Mindestrenten-Niveau (60% des durchschnittlichen Lohns eines Landes). In unserem Fall – in Euskal Herria, dem Baskenland – müsste diese Mindestrente bei 1.080 € liegen.

Auch kämpfen wir im Baskenland für die Schaffung eines eigenen Systems sozialer Versorgung und Sozialversicherung, mit Gesetz-Kompetenz bei der Gestaltung der Renten und einer öffentlichen Gesundheits- und Pflegeversorgung. Gleichzeitig arbeiten wir an der rechtlichen Gleichstellung zwischen Frauen und Männern, an Fragen von Zugänglichkeit, sowie einer umfassenden, öffentlichen und kostenlosen Gesundheitsversorgung...

Für die nächste Zukunft sind wir bereit, mit der Internationalen Gewerkschafts-Union für Pensionäre und Jubilare zusammenzuarbeiten, um die Lebensbedingungen der Rentnerinnen und Rentner zu verbessern. Die konkrete Eigenverpflichtung in unserem Handlungsraum ist eine weitest gehende Zusammenarbeit bei der Erarbeitung von Bestandsaufnahmen, bei gemeinsamen Mobilisierungen und anderen Aufgaben, die sich aus den Vereinbarungen ergeben, die in dieser Versammlung beschlossen werden und die mit den Prinzipien unserer Gewerkschaft vereinbar sind.

Vom Baskenland aus ein herzlicher Gruß an alle an dieser Versammlung teilnehmenden Organisationen, vor allem an jene, die wie wir keinen eigenen Staat haben und die für ein soziales Europa der souveränen und freien Völker kämpfen.

Zum Schluss ein Gedenken und eine Forderung:

Das Gedenken gilt unserem Genossen Igor Urrutikoetxea, ehemaliger Sekretär für internationale Beziehungen von LAB, der uns dabei half, den Bereich Pensionäre unserer Gewerkschaft an der Gründung der Internationalen Gewerkschafts-Union der Jubilare und Pensionäre des Welt-Gewerkschafts-Bundes zu beteiligen.

Igor war gleichzeitig Generalsekretär der Internationalen Gewerkschafts-Union Metall und Bergbau innerhalb des Welt-Gewerkschafts-Bundes. Im Oktober 2013 nahm er als Sekretär am 2. Weltkongress der IGU-Metall und Bergbau in Rio de Janeiro teil, der vom brasilianischen C.T.B organisiert wurde. Während dieser Reise starb Igor mit nur 38 Jahren nach einem Unfall, von dem er sich nicht erholen konnte.

Was unsere Forderung betrifft: wir beklagen vor dieser Versammlung ausdrücklich die ungerechte Inhaftierung von Rafa Díaz Usabiaga, der 12 Jahre lang Generalsekretär unserer Gewerkschaft war und der vom spanischen Staat aus politischen Gründen inhaftiert ist. Wir fordern seine sofortige Freilassung.

Rafa Díaz war Generalsekretär von LAB, als unsere Gewerkschaft in den Welt-Gewerkschafts-Bund eintrat.

Solidarische Grüße.

Kopenhagen, 20. Juli 2016